

Hans Borchert

Bewegungszeichnen

Darstellen von Anmut und Dynamik
in Tanz und Sport



Bauverlag GmbH · Wiesbaden und Berlin

Inhalt

5 **Vorwort**

9 **Grundlagen menschlicher Bewegung**

- 9 **Statische Haltung – Körper im Gleichgewicht**
10 Gleichgewichtslinie
10 Kontrapost
- 11 **Bewegung – Körper aus dem Gleichgewicht**
12 Dynamische Grundgesetze
12 Kräfte: $F = m \cdot a$
12 Beschleunigung – Schnelligkeit – Geschwindigkeit
13 Energie – Arbeit – Leistung
14 Translationsbewegung – Drehbewegung
- 14 **Bewegungsapparat Mensch**
14 Bewegungshandlung – Tätigkeit
17 Klassifikation menschlicher Bewegung
17 Bewegungsmotiv – Sinn der Bewegungshandlung
- 17 **Die Gelenke und ihr Bewegungsumfang**
17 Gelenkformen
19 Rumpf
19 Kopf und Rumpf
21 Beine
22 Füße I
23 Füße II
24 Arme
25 Hände

28 **Zweckform – Kunstform**

28 **Ergebnisqualität – Erlebnisqualität**

29 **Schrittweise Erarbeitung von Bewegungsthemen**

- 29 **Analyse von Bewegungshandlungen**
29 Funktionsanalyse Körper
30 Ausholbewegung
30 Abwurf- und Ausschwing- oder Abfangbewegung
32 Entwicklung eines Kinegramms zur Erfassung der Bewegungslogik
34 Den Bewegungsvorgang am eigenen Körper nachvollziehen
35 Raum- und Zeitmerkmale der Bewegung aus drei Perspektiven und vier Zeiten
36 Detailstudien
- 38 **Vermessen und Einmessen in die Fläche**
38 Meßlatte
39 Rückführung der Bewegung auf Grundformen
40 Erste Proportions- und Beziehungsskizzen
- 41 **Grenzen konstruierter Bewegungsaufbaues**
- 41 **Freier, skizzenhafter Einstieg in das Bewegungsthema**
- 43 **Erste skizzenhafte Form- und Bildfindungen**

44 Sehschulung und Anschauung

44 **Studien nach Modell**

47 Die 1 Minuten-Skizze

47 Den Bewegungsfluß durch Herunterschreiben protokollieren

48 Von der Skizze zur ausgefeilten Studie nach Modell

54 **Der Einsatz von Fotografie und Film und seine Grenzen**

58 Die zeichnerische Darstellung

58 **Die Linie**

58 Erscheinungsformen

60 Mittel der Abstraktion

60 Vom Punkt zur Linie – Von der Linie zur Fläche

64 Der Zusammenhang von Duktus und Rhythmus

66 **Bildnerisches Denken mit Schwerpunkt Bewegungsdynamik**

66 Das Prinzip der Auflösung der Formen

67 Das Prinzip Verdichten – Auflösen – Verdichten

68 Das Prinzip Unschärfe

70 Das Prinzip Reihung

71 Das Prinzip Irritation

72 Das Prinzip Verschmelzen mit dem Hintergrund

72 Das Prinzip Herauswachsen aus dem Hintergrund

74 Das Prinzip Unruhe

78 **Dynamisierende Ausdrucksmittel**

78 Gegensatz organisch – technisch

79 Die Dynamik der Handlung und die Bewegungsrichtung durch Pfeile und Schwunglinien unterstützen

80 Den Bewegungsfluß durch fließende Strichlagen betonen

81 **Die spannungsreiche und beziehungsreiche Komposition**

81 Das Loslösen extremer Bewegungsvorgänge von der statischen Grundfläche

82 Das Format sprengen

84 Bewegungsverlauf in Leserichtung

85 Bewegung – Gegenbewegung. Die Massenverteilung auf der Fläche

88 **Freie Bewegungserfindungen nach der Vorstellung**

92 **Der zeichnerische Prozeß – Zeichnen als Aktion**

93 Darstellungsbeispiele

96 Literatur
